

# GESCHÄFTSBERICHT

ZUM

JAHRESABSCHLUSS 2016



**SITZ BÜHL**



Am Römerpfad 1  
77815 Bühl-Vimbuch  
Tel. 07223 2 42 43  
[www.azvbuehl.de](http://www.azvbuehl.de)

---

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

---

*Anlagen*

---

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

## Organe des Zweckverbandes

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (Amtszeit bis 20.09.2021)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

### Verbandsanlagen:

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

**Stand der Verbandssatzung:** Neufassung zum 01.01.2010

## Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier. Mit einem Festakt und einer Informationsveranstaltung für die Bürgermeister, Gemeinde- und Ortschaftsräte der Mitgliedsgemeinden wurde am 12. Oktober 2014 das 50-jährige Bestehen einer erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit auf der Kläranlage in Bühl-Vimbuch gefeiert.

## Aufgaben

Der Verband hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

## Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 12 Mio. DM. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

## Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. Seit dem 01. Januar 1995 gilt folgender Verteilerschlüssel:

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage, Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Die Abwassermengen des Jahres 2015 führen zu den folgenden Verteilungsschlüssel für das Berichtsjahr 2016:

Bühl	63,62 %	(Vorjahr 62,53 %)
Bühlertal	17,85 %	(Vorjahr 18,68 %)
Lauf	6,65 %	(Vorjahr 6,29 %)
Ottersweier	11,88 %	(Vorjahr 12,50 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch den Zweckverband, die erforderlichen Messvorrichtungen sind vorhanden und werden regelmäßig überwacht.

## Kläranlage Hundseck

Die Investitions- und Finanzkosten für die Anlage auf Hundseck werden nach dem satzungsmäßig festgelegten Schlüssel wie folgt verteilt:

Bühl	9,90 %
Bühlertal	39,10 %
Ottersweier	51,00 %

## **Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung**

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz am 04.05.2009) sowie der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992. Hiernach hat der Verband innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und einen Lagebericht zu erstellen.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) in Karlsruhe das SAP-ERP-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung eingesetzt.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes zu erstellen.

**Abwasserzweckverband  
Bühl und Umgebung**
**Bilanz zum 31.12.2016**

<u>Aktivseite</u>	Stand		<u>Passivseite</u>	
	€	Vorjahr Tsd €	31.12.2016 €	Vorjahr Tsd €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0		
II. Sachanlagen			4.605.221,97	4.600
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	4.252.670,00	4.458		
2. Maschinelle Anlagen	4.241.378,00	4.330		
3. Verteilungsanlagen	1.156.983,00	1.284		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.248,00	118		
(5.) Anlagen im Bau	0,00	107		
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen				
		9.764.279,00 (10.297)		41.490,00 0
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.494,32	2	114.970,49	112
(2.) Forderungen an Verbandsgemeinden	0,00	123	152.927,36	117
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.563,38	-	9.039,08	7
II. Kassenbestand	696.118,10	(125)		
	699.175,80	491		(13)
		(616)		(1)
			5.710.498,83	(6.197)
			<u>10.464.054,80</u>	<u>10.914</u>
				<u>10.914</u>

Bühl, den 21. März 2017  
Der Verbandsvorsitzende:  
gez. H. Schnurr

Der Verbandsrechner:  
gez. R. Volz





**ABWASSERWECKVERBAND  
BÜHL UND UMGEBUNG**
**Anlagennachweis zum 31.12.2016**

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abgang		Umb- chungen		Stand		Abschreibungen		Stand		Restbuchwerte		Kennzahlen <sup>1)</sup>	
	01.01.2016	31.12.2016	€	€	€	€	€	€	01.01.2016	31.12.2016	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögens- gegenstände</b>	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Sachanlagen</b>																		
<b>1. Grundstücke und Grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten</b>	11.526.596,31	11.528.660,53	11.698,17	9.633,95	0,00	0,00	0,00	11.528.660,53	7.068.269,31	7.275.990,53	5.566,01	213.287,23	4.252.670,00	4.458.327,00	4.458.327,00	1,9	36,4	
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	8.969.440,06	9.282.611,58	205.767,09	0,00	107.404,43	0,00	9.282.611,58	4.639.938,06	401.295,52	5.041.233,58	0,00	401.295,52	4.241.378,00	4.329.502,00	4,3	45,7		
<b>3. Verteilungsanlagen</b>	4.717.023,94	4.717.023,94	0,00	0,00	0,00	0,00	4.717.023,94	3.433.267,94	126.773,00	3.560.040,94	0,00	126.773,00	1.156.983,00	1.283.756,00	2,7	24,5		
a) Leitungsnetz	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
b) Meßeinrichtungen	4.841.012,92	4.841.012,92	0,00	0,00	0,00	0,00	4.841.012,92	3.557.256,92	126.773,00	3.684.029,92	0,00	126.773,00	1.156.983,00	1.283.756,00	2,6	23,9		
<b>4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	586.157,95	569.864,08	21.933,43	38.227,30	0,00	0,00	569.864,08	479.080,95	29.000,43	470.248,08	37.833,30	29.000,43	99.616,00	107.077,00	107,077,00			
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	47.808,53	54.135,17	6.326,64	0,00	0,00	0,00	54.135,17	36.041,53	4.461,64	40.503,17	0,00	4.461,64	13.632,00	11.767,00	11.767,00			
b) G W G	633.966,48	623.999,25	28.260,07	38.227,30	0,00	0,00	623.999,25	515.122,48	33.462,07	510.751,25	37.833,30	33.462,07	113.248,00	118.844,00	118.844,00			
Fertige Anlagen, gesamt	25.983.046,96	26.288.315,47	245.725,33	47.861,25	107.404,43	0,00	26.288.315,47	15.792.617,96	774.817,82	16.524.036,47	43.399,31	774.817,82	9.764.279,00	10.190.429,00	3,0	37,0		
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	107.404,43	0,00	0,00	0,00	-107.404,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.404,43	107.404,43	-	-		
Gesamtes Anlagevermögen	26.090.451,39	26.288.315,47	245.725,33	47.861,25	0,00	0,00	26.288.315,47	15.792.617,96	774.817,82	16.524.036,47	43.399,31	774.817,82	9.764.279,00	10.297.833,43	3,0	37,0		
<b>IV. Finanzanlagen</b>																		
Beteiligungen	550,00	600,00	50,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	550,00				
	26.091.001,39	26.288.915,47	245.775,33	47.861,25	0,00	0,00	26.288.915,47	15.792.617,96	774.817,82	16.524.036,47	43.399,31	774.817,82	9.764.879,00	10.298.383,43	3,0	37,0		

<sup>1)</sup> ohne Grund und Boden, unterfertige Anlagen und Finanzanlagen

## Anhang

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

### Bilanzierung und Bewertung

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### *Aktivseite*

	<b>31.12.16</b>	31.12.15
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	<b>9.764.279,00</b>	10.297.833,43

Die Entwicklung:

Stand 31.12.15	10.297.833,43
Zugänge	+245.725,33
Abschreibungen	-774.817,82
Restwert-Abgang	-4.461,94
Stand 31.12.2016	9.764.279,00

Im Berichtsjahr waren insgesamt Investitionen in Höhe von 299.000 € vorgesehen. Ausgeführt wurden jedoch Maßnahmen mit einem Volumen von 246 T€. Anlagen mit einem Restwert in Höhe von rd. 5 T€ mussten abgeschrieben werden, nachdem diese vor dem Ende der buchhalterischen Nutzungsdauer ausgetauscht werden mussten. Das Anlagevermögen hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 98,4%.

Die wesentlichen Zugänge der Sachanlagen sind:

Betonsanierung; 2. Bauabschnitt; Restarbeiten Voreind.	35.743
Betonsanierung; 3. Bauabschnitt Nacheindicker	98.319
Ersatzteile für Nachklärbecken und Passiermaschine	36.950
Dachsanieierung der Kläranlage Hundseck	11.698
Rührwerk für Denitrifikation	13.077

---

	<b>31.12.16</b>	31.12.15
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	<b>600,00</b>	550,00

Die Beteiligung bei den Badischen Versicherungen in Karlsruhe wurde als Folge eines höheren Vertragsbestandes um 50 € erhöht.

<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	<b>1.494,32</b>	1.983,45
--	-----------------	----------

Hier sind die Kostenersätze für die Anlieferung von Fett und Fäkalien aus dem Dezember 2016 gebucht.

<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	<b>0,00</b>	121.885,68
---	-------------	------------

Die Nachzahlungen auf Grund des Jahresabschlusses 2015 wurden nach der Beschlussfassung durch die Mitgliedsgemeinden beglichen.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<b>1.563,38</b>	129,87
--------------------------------------	-----------------	--------

Es bestehen zwei Forderungen aus der Abrechnung des Wasserentnahmeentgeltes und dem Guthaben gegenüber einem Lieferanten.

<u>Kassenbestand</u>	<b>696.118,10</b>	491.637,71
----------------------	-------------------	------------

Der Kassenbestand hat sich infolge von Einsparungen und der Nichtdurchführung der Kanalsanierung an der neuen B3 erhöht.

<i>Passivseite</i>	<b>31.12.16</b>	31.12.15
	€	€

<u>Stammkapital</u>	<b>4.605.221,97</b>	4.600.979,97
---------------------	---------------------	--------------

Der Saldo aus der Investitions- und Vermögensumlage für die Klaranlage Hundseck wurde dem Stammkapital zugebucht. Die Anteile der Mitglieder sind auf Seite 24 dargestellt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	<b>106.844,00</b>	116.530,00
------------------------------------	-------------------	------------

Von den vereinnahmten Zuschüssen wurde die Jahresrate aufgelöst, so dass sich der Posten um 9.686 € vermindert hat.

<u>Rückstellungen</u>	<b>41.490,00</b>	0,00
-----------------------	------------------	------

Auf Grund der Prüfungsbemerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt Karlsruhe wurden erstmals Rückstellungen für die Ansprüche aus zustehendem Urlaub (9 T€) und Zeitguthaben (11 T€) und für die künftigen Prüfungskosten (2 T€) gebildet.

Des Weiteren wurde für die fehlende Rechnung der Klärschlammverbrennung in Stuttgart im Monat Dezember (19 T€) eine Rückstellung gebucht.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	<b>5.433.561,90</b>	5.960.778,09
---	---------------------	--------------

Unter diesem Posten werden die Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 5.384 T€ ausgewiesen. Daneben sind hier noch kurzfristige Bankverbindlichkeiten aus dem Kapitaldienst in Höhe von 49 T€ gebucht.

Der Stand des Fremdkapitals hat damit den niedersten Wert seit Ende 2008 erreicht. Sein Anteil an der Bilanzsumme hat nun noch einen Anteil von 51,5 %; im Vorjahr lag dieser noch bei 54,1 %.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	<b>114.970,49</b>	112.090,26
---	-------------------	------------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größter Posten ist die Schlussrechnung für die Beton- sanierung in Höhe von 83.038 €.

	<b>31.12.16</b>	31.12.15
	€	€
<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	<b>152.927,36</b>	116.066,97

Aus der Abrechnung sämtlicher Umlagen für das Geschäftsjahr 2016 bestehen Verpflichtungen an die Mitgliedsgemeinden in Höhe von 153 T€, die nach der Feststellung des Jahresabschlusses auszuführen sind.

<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<b>9.039,08</b>	7.574,85
-----------------------------------	-----------------	----------

Gebucht ist hier die Lohnsteuer aus der Gehaltsabwicklung für den Dezember (7 T€), sowie die Zahllast aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung für den Dezember 2016.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu	über	über	Gesamt
	einem Jahr	1 - 5 Jahren	5 Jahre	
	T €	T €	T €	
gegenüber Kreditinstituten	559	1.941	2.934	5.434
aus Lieferungen und Leistungen	115	0	0	115
gegenüber Verbandsgemeind.	153	0	0	153
Sonstige	9	0	0	9
	<u>836</u>	<u>1.941</u>	<u>2.934</u>	<u>5.711</u>

**2016**

€

2015

€

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage **1.844.351,80** 1.911.809

Diese Umlage hat sich als Folge des verminderten Materialaufwandes um rd. 3,5% reduziert.

2. Finanzkostenumlage **957.178,84** 1.041.993

Der verminderte Abschreibungs- und Zinsaufwand sind die Ursache für die zurück gegangene Finanzkostenumlage.

3. Umsatzerlöse **163.736,98** 137.372

Hier werden neben der Auflösung für die Ertragszuschüsse (10 T€) auch die Vergütung aus der Stromerzeugung durch die PV-Anlage (35T€) und das BHKW (62 T€) ausgewiesen. Erstmals vereinnahmt wurde der Ertrag des ZV Wasserversorgung für die Konzentrateinleitung (39 T€).

4. Aktivierte Eigenleistungen **4.153,44** 27.709

Für die Unterstützung von Investitionsmaßnahmen durch das eigene Personal konnten Erträge von 4.153 € verbucht werden.

5. Sonstige betriebliche Erträge **15.140,84** 13.939

Hier werden überwiegend Beitragsgutschriften des Versicherers für das Vorjahr sowie Entschädigungen aus der Abwicklung von Schadensfällen gebucht.

---

	<b>2016</b>	2015
	€	€
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>568.339,06</b>	658.613

Die Energiekosten konnten auf Grund gesunkener Einkaufskonditionen und der Zunahme der Eigenerzeugung nochmals gesenkt werden. Insgesamt hat dieser Posten um 13,7 % abgenommen.

Strom, Gas und Wasser	304.399	351.811
Treibstoffe	9.886	8.916
Materiallieferungen	61.641	83.617
Chemikalien	188.531	209.031
Arbeitskleidung	3.882	5.238

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>458.514,95</b>	506.694
---	-------------------	---------

Durch die verminderten Kosten für die Sanierungsmaßnahmen im Verbandssammlernetz hat sich dieser Posten um 10% verringert. Dagegen haben die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung als Folge der gestiegenen zu entsorgenden Menge (+8%) zugenommen.

Klärschlamm Entsorgung	252.514	236.092
Unterhaltung Verbandssammlernetz	64.183	47.457
Fuhrleistungen	7.799	27.500
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	27.087	25.522
Laufende Reparatur und Wartung	78.693	88.137
Sanierung Verbandssammler	28.239	81.986

7. Personalaufwand	<b>695.719,63</b>	637.402
--------------------	-------------------	---------

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 9,1 % angestiegen. Weitere Details können dem Personalbericht auf Seite 24 entnommen werden.

---

	<b>2016</b>	2015
	€	€
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>774.817,82</b>	766.984

Die buchmäßigen Abschreibungen für das Anlagevermögen haben sich nur unwesentlich erhöht.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>297.356,71</b>	345.384
---------------------------------------	-------------------	---------

Dieser Posten war im Vorjahr durch die Ausbuchungen für die Altanlagen beeinflusst. Durch diesen Rückgang um 77 T€ hat sich der Gesamtwert wieder auf einen üblichen Wert vermindert.

Abwasserabgabe	116.067	116.067
Versicherungsbeiträge	56.990	58.185
Verwaltungskostenbeiträge	13.263	9.661
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	11.861	5.635
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	11.286	7.950
Fahrzeugaufwand	8.744	3.966
Ingenieur- und Prüfungskosten	35.912	17.145
Ausbuchung Altanlagen	2.860	80.025
Untersuchungs- und Probekosten	17.627	19.331
Sonstiger Aufwand	22.747	27.419

10. Zinserträge	<b>12,45</b>	317
-----------------	--------------	-----

Nur im ersten Quartal des Berichtsjahres konnten noch geringfügige Zinserträge erzielt werden.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>189.199,70</b>	217.435
--------------------------------------	-------------------	---------

Dieser Aufwandsposten hat sich infolge der ordentlichen Tilgungen und dem Abschluss von deutlich günstigeren Zinsbindungen für zwei Darlehen vermindert.

12. Sonstige Steuern	<b>626,48</b>	626
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.



**Berechnung der Umlagen 2016**

**1. Betriebskostenumlage**

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

	<b>KA Bühl</b>		<b>KA Hundseck</b>		<b>Gesamt</b>
	€		€		€
Materialaufwand	1.020.956,63		5.897,38		
+ Personalaufwand	684.453,43		11.266,20		
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.538,21		1.958,73		
+ Sonstige Steuern	626,48		0,00		
./. Sonstige betriebliche Umsätze	<b>-153.084,98</b>		0,00		
./. Aktivierte Eigenleistungen	0,00		<b>-4.153,44</b>		
./. Sonstige Erträge	<b>-16.037,98</b>		<b>-68,86</b>		
	<u>1.829.451,79</u>		<u>14.900,01</u>		<u>1.844.351,80</u>

<b>Verteilung auf die Gemeinden</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Bühl	63,62	1.163.897,24	21,00	3.129,00	1.167.026,24
Bühlertal	17,85	326.557,14	66,61	9.924,90	336.482,04
Lauf	6,65	121.658,54	0,00	0,00	121.658,54
Ottersweier	11,88	217.338,87	12,39	1.846,11	219.184,98
	<u>100,00</u>	<u>1.829.451,79</u>	<u>100,00</u>	<u>14.900,01</u>	<u>1.844.351,80</u>

**2. Finanzkostenumlage**

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

Abschreibungen auf Sachanlagen	769.827,42		4.990,40		
Verluste aus Anlagenabgängen	394,00		2.465,77		
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	189.199,70		0,00		
./. Zinserträge	<b>-12,45</b>		0,00		
./. Auflösung Ertragszuschüsse	<b>-9.686,00</b>		0,00		
	<u>949.722,67</u>		<u>7.456,17</u>		<u>957.178,84</u>

<b>Verteilung auf die Gemeinden</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Bühl	63,81	606.018,03	9,9	738,16	606.756,19
Bühlertal	14,65	139.134,37	39,1	2.915,36	142.049,73
Lauf	5,41	51.380,00	0,0	0,00	51.380,00
Ottersweier	16,13	153.190,27	51,0	3.802,65	156.992,92
	<u>100,00</u>	<u>949.722,67</u>	<u>100,0</u>	<u>7.456,17</u>	<u>957.178,84</u>

## Umlageberechnung

### Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<b><u>Stadt Bühl</u></b>	<b>KA Bühl</b> €	<b>KA Hundseck</b> €	<b>Gesamt</b>
Betriebskostenumlage	1.163.897,24	3.129,00	1.167.026,24
Finanzkostenumlage	606.018,03	738,16	606.756,19
Gesamtumlage	1.769.915,27	3.867,16	1.773.782,43
./.. Vorauszahlung	1.836.475,00	5.681,00	1.842.156,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<b>-66.559,73</b>	<b>-1.813,84</b>	<b>-68.373,57</b>
<b><u>Gemeinde Bühlertal</u></b>			
Betriebskostenumlage	326.557,14	9.924,90	336.482,04
Finanzkostenumlage	139.134,37	2.915,36	142.049,73
Gesamtumlage	465.691,51	12.840,26	478.531,77
./.. Vorauszahlung	494.775,00	14.638,00	509.413,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<b>-29.083,49</b>	<b>-1.797,74</b>	<b>-30.881,23</b>
<b><u>Gemeinde Lauf</u></b>			
Betriebskostenumlage	121.658,54	0,00	121.658,54
Finanzkostenumlage	51.380,00	0,00	51.380,00
Gesamtumlage	173.038,54	0,00	173.038,54
./.. Vorauszahlung	175.537,00	0,00	175.537,00
Verbindlichkeit	<b>-2.498,46</b>	0,00	<b>-2.498,46</b>
<b><u>Gemeinde Ottersweier</u></b>			
Betriebskostenumlage	217.338,87	1.846,11	219.184,98
Finanzkostenumlage	153.190,27	3.802,65	156.992,92
Gesamtumlage	370.529,14	5.648,76	376.177,90
./.. Vorauszahlung	386.813,00	4.781,00	391.594,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<b>-16.283,86</b>	<b>+867,76</b>	<b>-15.416,10</b>
Summe:	<b>-114.425,54</b>	<b>-2.743,82</b>	<b>-117.169,36</b>

### 3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchten Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2016 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2016	234.027,16	11.698,17	245.725,33
./. Erhaltene Zuschüsse v. Verbandsgem.	0,00	0,00	0,00
./. Beihilfen/Darlehen	0,00	0,00	0,00
./. Unterdeckung / + Forderung	<u>+234.027,16</u>	<u>11.698,17</u>	<u>245.725,33</u>

### 4. Vermögenumlage

In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögenumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2016 somit wie folgt:

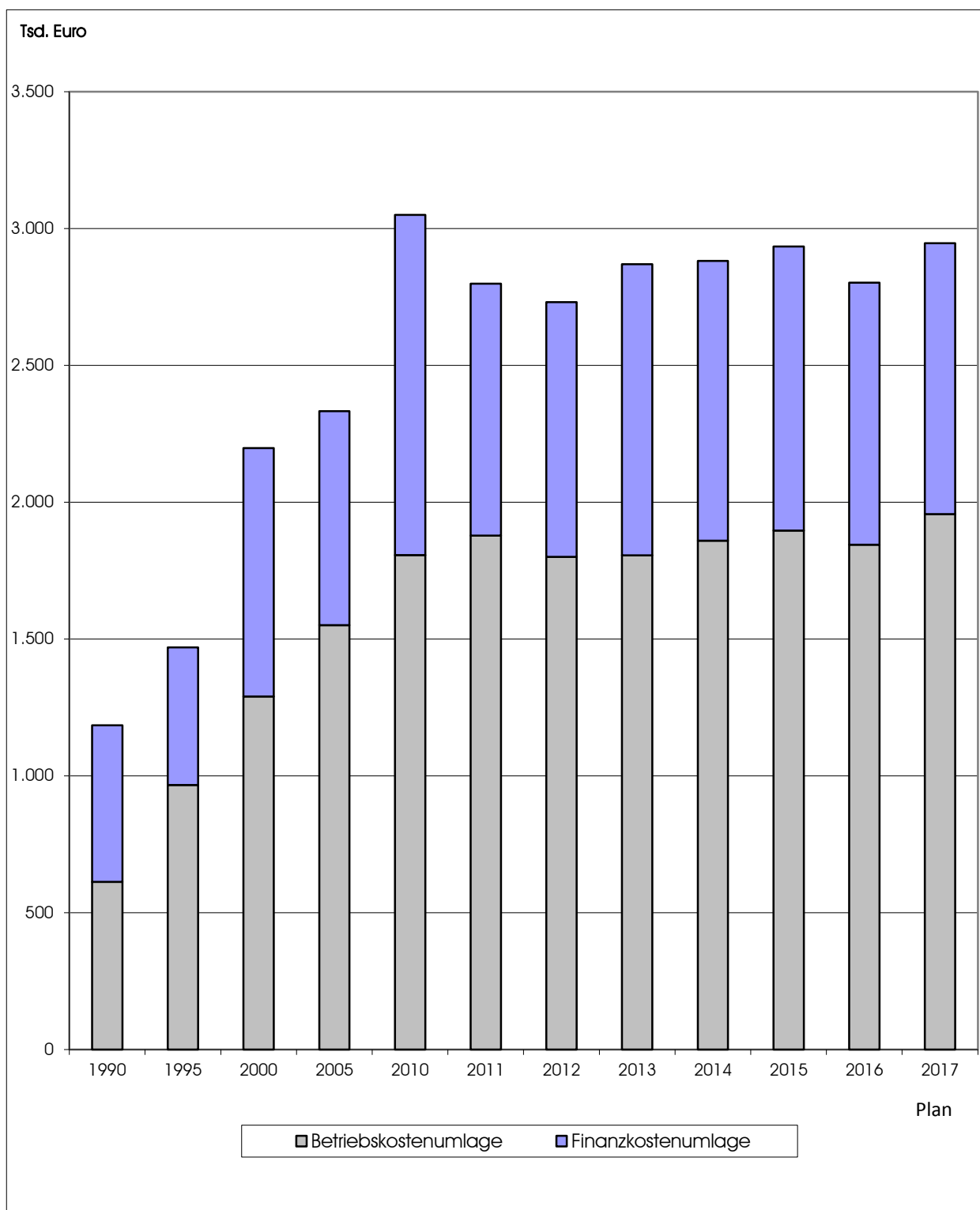
Tilgung der Darlehen	515.225,58	0,00	515.225,58
+ Auflösung Ertragszuschüsse	+ 9.686,00	0,00	+ 9.686,00
./. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 769.827,42	-4.990,40	-774.817,82
./. Verluste aus Anlagenabgängen	- 394,00	-2.465,77	-2.859,77
Überdeckung (Verbindlichkeit)	<u>- 245.309,84</u>	<u>- 7.456,17</u>	<u>- 252.766,01</u>
Saldo Investitions- / Vermögenumlage	<u>-11.282,68</u>	<u>4.242,00</u>	<u>-7.040,68</u>

Die Verbindlichkeit aus der Vermögenumlage ist mit der Forderung aus der Investitionsumlage an die Verbandsmitglieder zu verrechnen. Nach dieser Verrechnung verbleibt für die KA Bühl eine Verbindlichkeit in Höhe von 11.282,68 €, welche allerdings erst nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung ausbezahlt werden kann. Die Forderung für die KA Hundseck wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

	Schlüssel für KA		Investitions- abzügl. Ver- mögenuml. €	Investitions- abzügl. Ver- mögenuml. €	Zunahme Eigenkapital Gesamt €
	Bühl %	Hundseck %			
Bühl	63,81	9,90	-7.199,48	419,96	-6.779,52
Bühlertal	14,65	39,10	-1.652,91	1.658,62	5,71
Lauf	5,41	0,00	-610,39	0,00	-610,39
Ottersweier	16,13	51,00	-1.819,90	2.163,42	343,52
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung			<u>-11.282,68</u>	<u>4.242,00</u>	<u>-7.040,68</u>

Die von den Mitgliedern geleistete Vorauszahlung auf die Investitionsumlage in Höhe von insgesamt 40.000 € wird als Folge der obigen Berechnung an diese wieder zurück bezahlt. Die Verbindlichkeit für die KA Bühl wird nach der Beschlussfassung an die Gemeinden ausbezahlt (11.282,68 €).

**Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990**



**Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV**

Nachfolgend wird der Erfolgsplan dem Jahresergebnis gegenüber gestellt:

	Planan- satz T€	<b>Ergebnis</b> T€	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+) T€ %			
1. Betriebskostenumlage	1.948	<b>1.844</b>	./.	104	./.	5,3
2. Finanzkostenumlage	970	<b>957</b>	./.	13	./.	1,3
3. Umsatzerlöse	141	<b>164</b>	+	23	+	16,3
4. Aktivivierte Eigenleistungen	14	<b>4</b>	./.	10	./.	71,4
5. Sonstige Erträge	10	<b>15</b>	+	5	+	50,0
	3.083	<b>2.984</b>	./.	99	./.	3,2
6. Materialaufwand	1.129	<b>1.027</b>	./.	102	./.	9,0
7. Personalaufwand	672	<b>696</b>	+	24	+	3,6
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	782	<b>775</b>	./.	7	./.	0,9
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	301	<b>297</b>	./.	4	./.	1,3
10. Zinserträge	0	<b>0</b>	./.	0	./.	0,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199	<b>189</b>	./.	10	./.	5,0
12. Sonstige Steuern	0	<b>0</b>	+	0		0,0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

Die Aufwendungen sind um 99.000 € niedriger als im Erfolgsplan veranschlagt.

Diese Minderung entspricht dem Planansatz für die Sanierung des Verbandssammlers (Materialaufwand) an der B3, welcher auf Grund der Verschiebung der Maßnahme nicht benötigt wurde.

Der Personalaufwand ist als Folge der erstmals gebildeten Rückstellungen höher als geplant ausgefallen. Alle anderen Posten konnten nahezu mit dem Planansatz abgewickelt werden.

## Lagebericht nach § 11 EigBVO

### Geschäftsverlauf 2016

Der Zweckverband hat auch im Berichtsjahr seine satzungsmäßigen Aufgaben (§ 4) erfüllt. Der gesamte behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich bei gesunkenen Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr um rd. 17 % auf 5,085 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 4,353 Mio. m<sup>3</sup>) erhöht. Dies ist insbesondere auf die nasse Witterung im Frühjahr zurück zu führen. Auch die Jahresschmutzwassermenge ist höher als im Vorjahr ausgefallen und liegt bei 3.406.885 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 2.981.945 m<sup>3</sup>).

Die gesamten Aufwendungen des Verbandes haben sich günstiger entwickelt und liegen bei 2,984 Mio. € (Vorjahr 3,1 Mio. €). Ursache hierfür waren die im Vorjahr angefallenen Ausbuchungen von Altanlagen des Anlagevermögens. Die im Erfolgsplan 2016 veranschlagte Gesamtumlage in Höhe von 3,08 Mio.€ konnte um 99 T€ unterschritten werden, was auf die Verschiebung der Kanalsanierung an der B3 zurück zu führen ist. Diese relativ teure Sanierung wird im kommenden Jahr ausgeführt und rd. 300 T€ Kosten verursachen. Nach dem Abzug der Umsatzerlöse und der sonstigen Erträge beziffert sich der ungedeckte Aufwand auf 2,8 Mio. € (Vorjahr 2,95 Mio. €), welcher durch die Verbandsmitglieder auszugleichen ist. Aus der Betriebs- und Finanzkostenumlage haben daher die Mitglieder noch einen Anspruch in Höhe von 117 T€.

Bei verminderten Kosten und einer gestiegenen Jahresschmutzwassermenge sind die spezifischen Kosten je Kubikmeter auf 82,23 ct (Vorjahr 98,38 ct) deutlich gesunken.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) ist in der Anlage in Bühl-Vimbuch mit 96,7% auf einem hohen Niveau; der vergleichbare Wert für die Anlage auf Hundseck liegt bei 97,0%. Diese Kennzahlen belegen unverändert die hohe Reinigungsqualität, die in beiden Kläranlagen erzielt wird. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl belastet mit 58.804 EW (Vorjahr 58.688 EW).

Der Energiebedarf der Kläranlage in Vimbuch war leicht rückläufig. Vom Gesamtbedarf in Höhe von 3,05 GWh wurden 55,1 % durch Eigenanlagen erzeugt.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	121 MWh	Vorjahr: 140 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.559 MWh	1.429 MWh
Fremdbezug	1.371 MWh	1.565 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung zugeführt. Dies ist neben dem kurzen Anlieferweg zur Anlage der Stadt Karlsruhe auch eine wirtschaftlich günstige Lösung. Die angelieferte Schlammmenge hat sich um 7,9% erhöht.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	2016	2015
Rechen- und Kanalspülgut	183 to	197 to
Fäkalienanlieferung	1.183 m <sup>3</sup>	1.030 m <sup>3</sup>
Schlempenanlieferung	2.684 m <sup>3</sup>	1.893 m <sup>3</sup>
Flotatschlammanlieferung	1.530 m <sup>3</sup>	1.486 m <sup>3</sup>
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.591 to	3.328 to

Für neue Anlagen wurden im Berichtsjahr insgesamt 246 T€ ausgegeben. Zu deren Finanzierung wurden ausschließlich Eigenmittel eingesetzt.

### **Ausblick**

In seiner Sitzung am 28. November 2016 hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 verabschiedet. Er hat ein Volumen von 3,8 Mio. € und liegt somit im Rahmen der Vorjahreswerte. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage liegt unter dem Planwert des Jahres 2016. Die Betriebskostenumlage wird jedoch durch die Verteuerung der Kanalsanierung an der B3 höher als geplant ausfallen.

Die zu erwartenden Investitionen belaufen sich auf 251.500 €. Größte Maßnahme ist die Anschaffung eines weiteren BHKW zur Optimierung des Energiebedarfes in Höhe von 130.000 €.

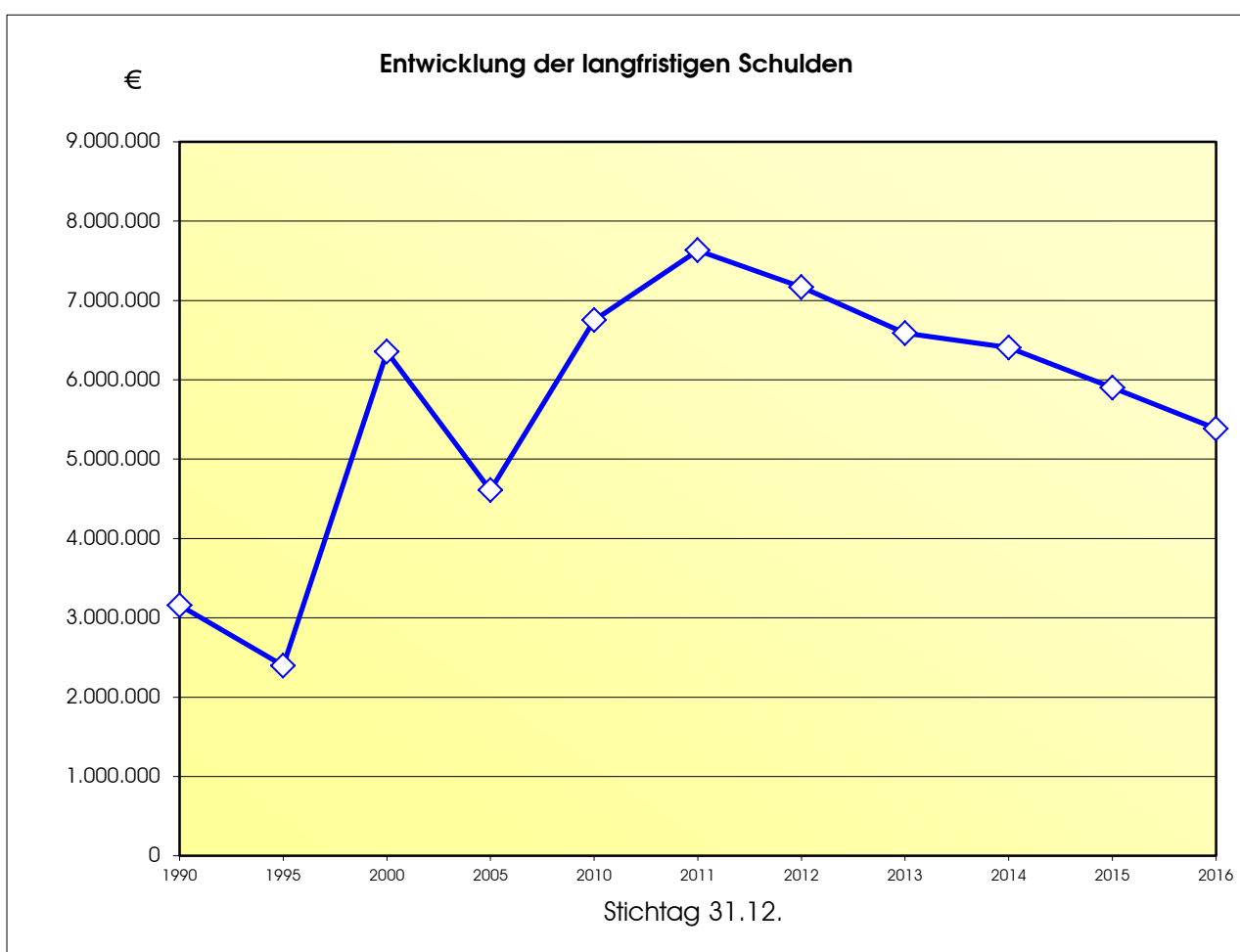
Die Finanzierung des Vermögensplanes erfolgt wiederum nur mittels der Eigenfinanzierung über die Abschreibungen.

Die Geschäftsführung des Abwasserzweckverbandes bedankt sich bei den Beschäftigten und den Vertretern der Mitgliedsgemeinden für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2016.

Bühl, 21. März 2017  
Die Geschäftsleitung

## Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		<b>31.12.2016</b>	31.12.2015
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	<b>98,41</b>	94,35
Eigenkapital	€	<b>4.605.221,97</b>	4.600.979,97
langfristiges Fremdkapital	€	<b>5.384.147,06</b>	5.899.372,64
Eigenkapital	%	<b>44,01</b>	42,16
langfristiges Fremdkapital	%	<b>51,45</b>	54,05
Gesamtkosten	€	<b>2.984.574,35</b>	3.110.256,45
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	<b>2.801.530,64</b>	2.933.733,27
Jahresschmutzwassermenge	m <sup>3</sup>	<b>3.406.885</b>	2.981.945
Umlage je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	ct	<b>82,23</b>	98,38





## Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Mitglieder an der Kläranlage Bühl ist leicht angestiegen. Das Eigenkapital der Kläranlage Hundseck hat sich auf Grund einer Auszahlung vermindert.

Zum Bilanzstichtag setzt sich dieses wie folgt zusammen:

	KA Bühl 31.12.2016 €	KA Hundseck 31.12.2016 €	<b>Gesamt 31.12.2016 €</b>
Bühl	2.875.457,90	7.622,40	<b>2.883.080,30</b>
Bühlertal	671.759,08	30.104,66	<b>701.863,74</b>
Lauf	245.768,60	0,00	<b>245.768,60</b>
Ottersweier	735.242,39	39.266,94	<b>774.509,33</b>
	<u>4.528.227,97</u>	<u>76.994,00</u>	<u><b>4.605.221,97</b></u>

## Personalbericht

Personalstand	31.12.2015 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	<b>31.12.2016 Personen</b>
Beschäftigte	10	0	0	<b>10</b>
Altersteilzeit	0	0	0	<b>0</b>
Teilbeschäftigt	1	0	0	<b>1</b>
Auszubildender	1	0	0	<b>1</b>
Gesamt	<u>12</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u><b>12</b></u>
Personalaufwendungen			2015 €	<b>2016 €</b>
Löhne und Gehälter			497.688	<b>545.494</b>
Sozialversicherungsbeiträge			96.823	<b>103.058</b>
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			42.891	<b>47.168</b>
			<u>637.402</u>	<u><b>695.720</b></u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt unverändert nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 9,1 % angestiegen. Diese Zunahme ist insbesondere auf die erstmalige Buchung von Rückstellungen für die Ansprüche aus Urlaub und Zeitguthaben (20 T€) zurück zu führen. Dies hatte die Gemeindeprüfungsanstalt bei ihrer Prüfung in 2016 gefordert. Die tarifliche Erhöhung zum 1.3.2016 lag bei 2,4%.

An die Mitarbeiter wurde eine nach dem Tarifrecht zustehende Leistungszulage in Höhe von 7.700 € ausbezahlt.

## Anlagennachweis

## - Kläranlage Büh!

## Anlagennachweis zum 31.12.2016

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand		Abschreibungen		Stand		Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	01.01.2016	31.12.2016	Zugang	Abgang	Umbu- chungen	01.01.2016	31.12.2016	im Wirtschaftsjahr	angesamelte auf Abgänge	31.12.2016	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	0,00	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	12.031,19	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Sachanlagen</b>														
<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten</b>	11.338.556,44	11.336.922,49	0,00	1.633,95	0,00	6.942.358,44	7.151.573,49	209.246,83	31,78	4.185.349,00	4.396.198,00	4.396.198,00	1,9	36,4
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	8.969.440,06	9.282.611,58	205.767,09	107.404,43	0,00	4.639.938,06	5.041.233,58	401.295,52	0,00	4.241.378,00	4.329.502,00	4.329.502,00	4,3	45,7
<b>3. Verteilungsanlagen</b>	4.705.184,53	4.705.184,53	0,00	0,00	0,00	3.423.440,53	3.549.854,53	126.414,00	0,00	1.155.330,00	1.281.744,00	1.281.744,00	2,7	24,6
a) Leitungsmetz	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
b) Meßeinrichtungen	4.829.173,51	4.829.173,51	0,00	0,00	0,00	3.547.429,51	3.673.843,51	126.414,00	0,00	1.155.330,00	1.281.744,00	1.281.744,00	2,6	23,9
<b>4. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>														
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	570.542,84	555.433,98	21.933,43	37.042,29	0,00	466.895,84	458.656,98	28.409,43	36.648,29	96.777,00	103.647,00	103.647,00	5,1	17,4
b) G-W G	47.808,53	54.135,17	6.326,64	0,00	0,00	36.041,53	40.503,17	4.461,64	0,00	13.632,00	11.767,00	11.767,00	5,1	17,4
	618.351,37	609.569,15	28.260,07	37.042,29	0,00	502.937,37	499.160,15	32.871,07	36.648,29	110.409,00	115.414,00	115.414,00	5,1	17,4
Fertige Anlagen, gesamt	25.767.552,57	26.070.307,92	234.027,16	38.676,24	107.404,43	15.644.694,57	16.377.841,92	769.827,42	36.680,07	9.692.466,00	10.122.858,00	10.122.858,00	3,0	37,0
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>														
Gesamtes Anlagevermögen	107.404,43	0,00	0,00	0,00	-107.404,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.404,43	107.404,43	-	-
	25.874.957,00	26.070.307,92	234.027,16	38.676,24	0,00	15.644.694,57	16.377.841,92	769.827,42	36.680,07	9.692.466,00	10.230.262,43	10.230.262,43	3,0	37,0
<b>IV. Finanzanlagen</b>														
Beteiligungen	550,00	600,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	550,00	550,00	0,0	0,0
	25.875.507,00	26.070.907,92	234.077,16	38.676,24	0,00	15.644.694,57	16.377.841,92	769.827,42	36.680,07	9.693.066,00	10.230.812,43	10.230.812,43	3,0	37,0

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

# Anlagennachweis

- Käranlage Hundseck -

## Anlagennachweis zum 31.12.2016

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand	Abschreibungen		Stand	Restbuchwerte	Kennzahlen 1)		
	01.01.2016	31.12.2016	Zugang	Abgang		Umbu- chungen	im Wirtschaftsjahr			angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Sachanlagen</b>												
<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten</b>	188.039,87	191.738,04	11.698,17	8.000,00	0,00	4.040,40	5.534,23	124.417,04	67.321,00	62.129,00	2,6	56,8
<b>3. Verteilungsanlagen</b>	11.839,41	11.839,41	0,00	0,00	0,00	359,00	0,00	10.186,41	1.653,00	2.012,00	3,0	14,0
a) Leitungsnetz												
<b>4. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	15.615,11	14.430,10	0,00	1.185,01	0,00	591,00	1.185,01	11.591,10	2.839,00	3.430,00	4,1	19,7
Fertige Anlagen, gesamt	<u>215.494,39</u>	<u>218.007,55</u>	<u>11.698,17</u>	<u>9.185,01</u>	<u>0,00</u>	<u>4.990,40</u>	<u>6.719,24</u>	<u>146.194,55</u>	<u>71.813,00</u>	<u>67.571,00</u>	<u>2,3</u>	<u>50,3</u>
<b>II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	<u>215.494,39</u>	<u>218.007,55</u>	<u>11.698,17</u>	<u>9.185,01</u>	<u>0,00</u>	<u>4.990,40</u>	<u>6.719,24</u>	<u>146.194,55</u>	<u>71.813,00</u>	<u>67.571,00</u>	<u>2,3</u>	<u>50,3</u>

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen